

Familien-Beraterin

Soziotherapeutin **Anke Löffelhardt** hat ein Büro in Hilden eröffnet. Sie bietet Kinder und Eltern **professionelle Hilfe** bei der Bewältigung von **Problemen** an. Als Konkurrenz zum Jugendamt sieht sie sich nicht.

VON ULI SCHMIDT

HILDEN. „Mein Kind hat mich geschlagen.“ Was kann zu einer solchen Engleisung in einer Mutter-Sohn-Beziehung führen? Antworten und Hilfestellung bei familiären Problemen bietet Anke Löffelhardt in ihrer professionellen Elternberatung an. Die Diplom-Sozialpädagogin hat sich mit ihrem Beratungsbüro an der Schulstraße niedergelassen. Der Bedarf in Erziehungsfragen wachse, berichtet Anke Löffelhardt: „Die meisten Probleme in den Familien tauchen in Trennungsfällen auf.“ Wenn ein Zwölfjähriger seine Mutter trete, empfinde sie das als „massives Problem“. Dabei könne es sich aber durchaus auch um eine Art Hilferuf des Kindes handeln. „Manche Trennungskinder können sich nicht verbal wehren. Es geht ihnen schlecht und sie wissen nicht warum. Das endet oft in aggressivem Verhalten.“

„Ein Kind braucht feste Regeln“

Die Soziotherapeutin rät, bei allen Beziehungsproblemen „das Wohl des Kindes auch im Scheidungsfall im Auge zu behalten. Sie hat bei ihrer 15-jährigen Arbeit in sozialpädagogischen Einrichtungen viel Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen gesammelt. Dass zerrüttete Familienverhältnisse häufig der Grund für Gewalt und Drogenkonsum sind, ist ja nicht neu. Aber auch zu lasche Erziehung ohne Grenzen hält die Pädagogin für gefährlich: „Ein Kind braucht feste Regeln. Eine Zwölfjährige hat auf einer Party bis 24 Uhr nichts zu suchen. Auch wenn die Eltern einer Freundin das anders sehen.“

Das Jugendschutzgesetz hält sie für genauso wichtig, wie die Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit



Anke Löffelhardt und Charly. Der Vierbeiner ist oft dabei wenn, die Therapeutin mit Kindern arbeitet.

RP-FOTO: OLAF STASCHIK

INFO

Konfliktlösung

Wer Anke Löffelhardt, Dipl. Sozialpädagogin, Soziotherapeutin.
Büro Hilden, Schulstraße 33., Tel. 02103/253477

Kontakt www.anke-loeffelhardt.de; eMail: kontakt@anke-loeffelhardt.de

Kosten Für zehn Beratungsstunden: 35 bis 50 Euro, Termine auch abends und am Wochenende.

der „Kids“. Wer bei Anke Löffelhardt Hilfe sucht, führt immer erst ein kostenloses Erstgespräch. „Ich muss mich dann auch fragen, was kann ich wirklich tun?“ Sie führt dann Einzelgespräche mit dem Kind und seinen Bezugspersonen. Gemeinsames Ziel ist, einen Familienkonflikt zu lösen.

Ob ein Spaziergang mit Kind und ihrem Therapiehund Charly oder der Besuch bei der Familie zu Hause: „Ich nehme mir viel Zeit“, erklärt die Beraterin.

15 Jahre Erfahrung

Nach 15 Jahren Erfahrung als Kauffrau im elterlichen Holzgroßhandel sattelte Löffelhardt auf Sozialpädagogik. Unter anderem hat sie im Dortheenheim Hilden und für die Awo Mettmann gearbeitet. Eigene Kinder hat sie nicht. „Dafür aber den Kopf frei für die Probleme der andern.“

Als Konkurrenz zum Jugendamt versteht sich Löffelhardt nicht. Sie setzt auf ein Netzwerk mit Kindergärten und Schulen. Trotzdem: „Familien brauchen auch von den Gemeinden viel Unterstützung. Es darf nicht da an Geld gespart werden, wenn wir unsere Zukunft sichern wollen.“